

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 2

Artikel: Lädelisten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-597800>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Apropos Sport



Wer nicht dopt, wird bestraft

Das Krebsübel Doping wuchert unaufhaltsam weiter. Kaum werden der Doping-Hydra einige Köpfe abgeschlagen, wachsen an deren Stelle andere nach. Dass es bei der Bekämpfung dieses Übels immer neue Probleme zu lösen gibt, konnte man auch dem Sechspunkteprogramm des neuen Präsidenten des Schweizerischen Landesverbandes für Sport entnehmen. Hans Möhr erklärte unter Punkt eins: «Bei unserem Kampf gegen das Doping sind wir auf rechtliche und anwendungsbezogene Schwierigkeiten gestossen. Es sind deshalb Vorschläge zu erarbeiten, wie die Ausführungsbestimmungen unseres Dopingreglementes praxisbezogen ausgestaltet werden können.»

Und das Problem der Chancengleichheit?

Die Dopingbestimmungen und Reglemente streben einerseits den manipulationsfreien Sport an, andererseits gilt es für die Athleten, die von den internationalen Verbänden aufgestellten Leistungslimiten zu erreichen. Beides, das ist inzwischen auch dem grössten Ignoranten bekannt, ist in verschiedenen Sportarten schlangweg unmöglich.

Im vergangenen Sommer erklärte ein Diskusmeister vor den Weltmeisterschaften in Helsinki: «Die vom Internationalen Leichtathletikverband verlangte Weltmeisterschaftsnorm von 65 Metern ist ohne Doping gar nicht zu erreichen. Wer nicht dopt, wird demnach bestraft ...»

Ganz ähnliche Schlussfolgerungen zog übrigens auch der Präsident des Deutschen Gewichtheberverbandes.

Apropos Gewichtheber: Bei den Panamerikanischen Spielen in Caracas wurden bekanntlich elf Gewichtheber der verbotenen Einnahme von anabolen Steroiden überführt. Professor Donike, einer der bekanntesten Doping-Analytiker, erklärte kürzlich: «Caracas ist für das IOK sicherlich ein Präzedenzfall, denn die Vorfälle dort geben ein klares

Bild über die Situation, wenn Sportler an den Start gehen mit dem Gedanken, es werde nicht kontrolliert. Die strengen Kontrollen wurden bewusst zur Abschreckung der Athleten vorgenommen.»

Wurden die unter Erfolgszwang stehenden Athleten tatsächlich abgeschreckt?

Bei der Rückkehr von den Weltmeisterschaften der Gewichtheber in Moskau wurden laut Sportinformation vier Mitglieder der kanadischen Nationalmannschaft auf dem Flughafen von Montreal am Zoll verhaftet. Beamte fanden in ihrem Gepäck insgesamt 22515 Anabolika-Tabletten, 714 Testosteron-Pillen und mehrere Spritzen ...

Zwei Fragen drängen sich da auf: 1. Sind diese verbotenen Pillen und Tabletten in Moskau en gros und ohne Rezept erhältlich? 2. Deckten sich die kanadischen Gewichtheber mit Anabolika etwa ein, weil im kommenden Jahr Olympische Spiele stattfinden?

Im Vergleich zur Doping-Hydra muss der Kampf des Herakles gegen die neunköpfige Hydra im Sumpf von Lerna das reinste Kinderspiel gewesen sein.

Speer

40 km schneesichere
TRAUMPISTEN
auf 1050—1800 m ü. M.
Für alle Ansprüche.
9 Bahnen / Lifte,
Kinderlifte.
Heimelige Restaurants.

Hoch+Ybrig
beim Sihlsee, 1050-2200 m ü. M.
Auskunft 055/56 17 17
Weiter 055/56 17 56

«Angeklagter, nach dem Recht sind Sie unschuldig, bis ein Urteil gegen Sie ergangen ist.»
«In Ordnung, Herr Richter, dann verzichte ich auf das Urteil!»

Lädelisterben

Für viele überraschend wurde in einem Dorfteil die kleine Metzgerei geschlossen. Innerhalb einer Woche entstand in denselben Räumlichkeiten eine Videothek. Unter anderem wird auch der Film «Das grosse Fressen» angeboten ...

Richi



Konsequenz-training

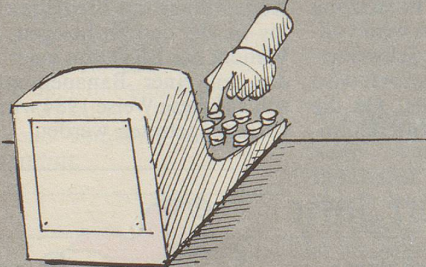
Es muss sich herumgesprochen haben, dass ich es mit viel Mühe und Entsagung fertiggebracht habe, nicht mehr zu rauchen.

Jedenfalls bekam ich zum schönen Weihnachtsfest nicht weniger als 7 (in Worten: sieben) Feuerzeuge geschenkt!

Boris

Mischmasche (jahresläufig)

Neujahrmarkt
Fasnachtibahn
Osterstunde
Pfingstenogramm
Bundesfeiertätsch
Samichlausbub
Weihnachtung
Silvestereo *pin*



Datenfernverarbeitung

Eintagsmücken

■ Er zog sich in sein Schneckenhaus zurück und verlernte selbst das Kriechen.

■ Bei Energiefragen wachsen die Spannungsbereiche.

■ Wo der Gesprächsfaden reisst, da platzt eine Wunde.

■ Unserer Natur würde es nicht schaden, wenn wieder einmal Gras darüber wachsen könnte.

■ Als er reich wurde, floh er in ein anderes Land und bat um steuerliches Asyl.

■ Das Schlimmste an gewissen Ansichten ist, dass man sie nicht für sich behält.

■ Wie es in den Wald hineinregnet, so welkt es zurück ...

Peter Reichenbach